



VEREINIGUNG ZUM SCHUTZ VON WILD- UND NUTZTIEREN VOR GROSSRAUBTIEREN IM KANTON BERN

Thun, 03. September 2019

Resolution zu Handen des Regierungsrates des Kantons Bern

Die Vereinigung zum Schutz von Wild und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern beschliesst an der Hauptversammlung vom 03. September 2020 in Thun folgende Resolution zur Behandlung an den Regierungsrat!

Seit Herbst 2019 haben die Vorfälle von Wölfen in Wohngebieten zugenommen und die Bevölkerung ist verunsichert. Aufgenommene Videos sind ein deutlicher Beweis, dass es sich hier nicht um reinrassige Wölfe handelt. Im Weiteren erklären Experten immer wieder, dass dieses Verhalten und Auftauchen in Wohngebieten für reinrassige Wölfe nicht üblich wäre.

Dass vermehrt Wölfe in Wohngebieten auftauchen, beweist uns klar und deutlich, dass es sich dabei um sogenannte Wolfshybriden handelt, welche notabene nach der Berner Konvention nicht geschützt sind. Unsere bis jetzt gültigen DNA Proben vom Institut Forgen in Hamburg haben uns ebenfalls bestätigt, dass es in der Schweiz Wolfshybriden gibt und diese wie bereits erwähnt nicht vor dem Abschuss geschützt sind.

Aus unserer Sicht ist die Vermehrung der Wolfsbestände in der Schweiz von nunmehr 80 Wölfen nicht mehr vereinbar mit unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche und es besteht dringender Handlungsbedarf bei der Klärung der Wolfshybriden.

Aus den genannten Gründen stellt die Versammlung zu Handen des Regierungsrates folgenden Antrag:

1. Die sogenannte Wolfshybriden-Problematik wird im Kanton Bern in Zusammenarbeit mit dem BAFU genau untersucht und ermittelt.
2. Die Resultate werden schriftlich und mündlich veröffentlicht, damit nicht weitere Unstimmigkeiten bestehen.
3. Sollten sich im Kanton Bern tatsächlich Wolfshybriden aufhalten, sind diese so schnell wie möglich zu entfernen.
4. Für die Bevölkerung ist der Schutz vor Wölfen, welche sich in Wohngebieten aufhalten, zu gewährleisten.

Die Stimmberechtigten der Vereinigung zum Schutz von Wild und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern haben an ihrer Hauptversammlung vom 03. September 2020 die Resolution einstimmig verabschiedet.

Für die Aufnahme unserer Forderungen zum Schutz der Bevölkerung sowie der weiteren Gewährleistung und Bestossung unserer Alpen danken wir uns im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Präsident

Vizepräsident

Kassier

Sekretärin

Thomas Knutti

Christian Ueltschi

Jakob Rösti

Beatrice Gygax